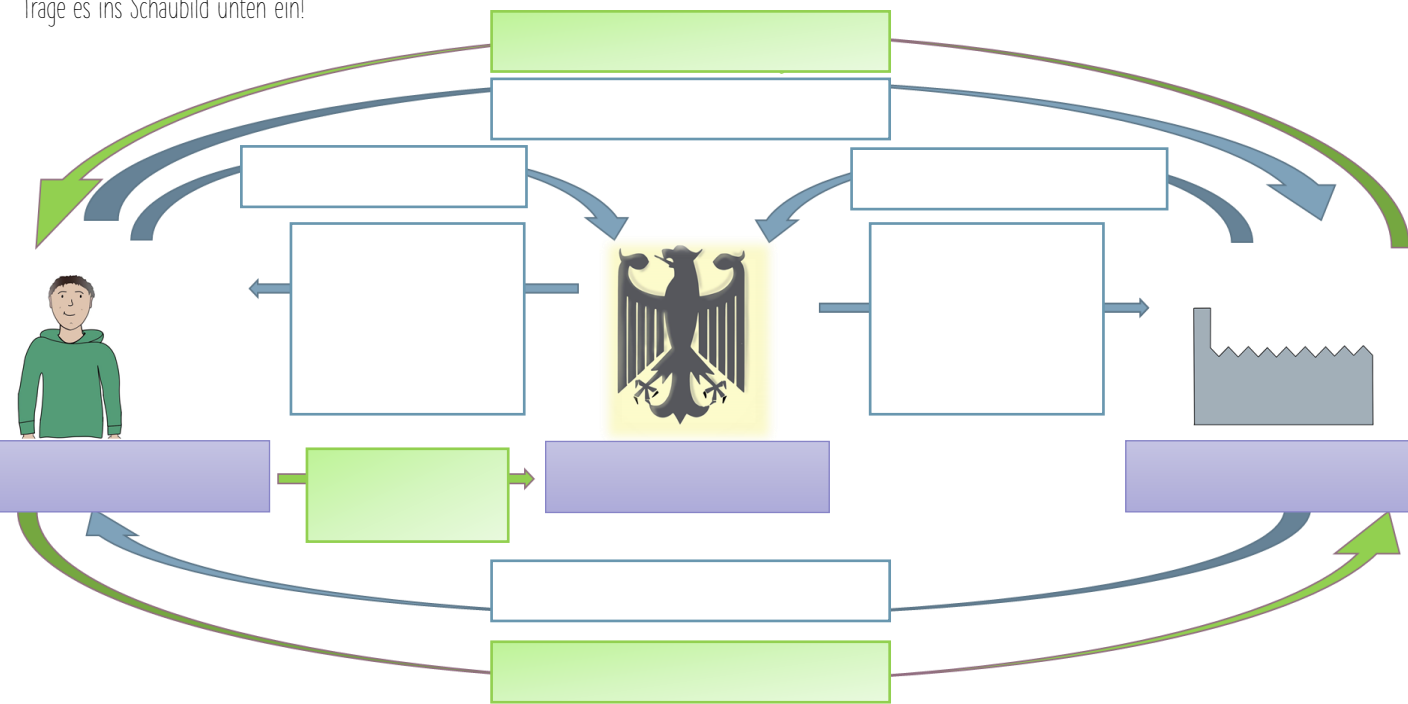


1) Der einfache Wirtschaftskreislauf

Aufgabe 1

Ordne Joshua, seinem Arbeitgeber sowie der Bundesrepublik Deutschland die folgenden Begriffe zu: Unternehmen, Staat, Privater Haushalt.
Trage es ins Schaubild unten ein!



Man verallgemeinert...

Aufgabe 2

Vervollständige das Schaubild oben, während du dich durch die Seiten 13–19 arbeitest.

Nachdem du nun den gesamten Wirtschaftskreislauf kennst, erledige die folgenden Aufgaben.

Aufgabe 3

Wer erzielt welches Einkommen? Ordne die Begriffe in die jeweilige Spalte.

Subventionen Steuern und Gebühren Gehälter Transferleistungen Konsumausgaben Löhne staatliche Aufträge

Private Haushalte	Unternehmen	Staat

1) Der einfache Wirtschaftskreislauf

Aufgabe 4

Lesen Sie aus dem Schaubild ab:

- Welche Ströme fließen
- a) zwischen Staat und Unternehmen?
 - b) zwischen Staat und Privaten Haushalten?

Schreiben Sie auch jeweils 1-2 Beispiele auf!

a)

b)

Aufgabe 5

Welche Auswirkungen hätten die folgenden wirtschaftlichen Veränderungen für die drei Akteure (Staat, Unternehmen, Haushalte)?

- a) Die Mehrwertsteuer wird erhöht

b) Der Konsum steigt, die Konsumenten geben also mehr Geld aus

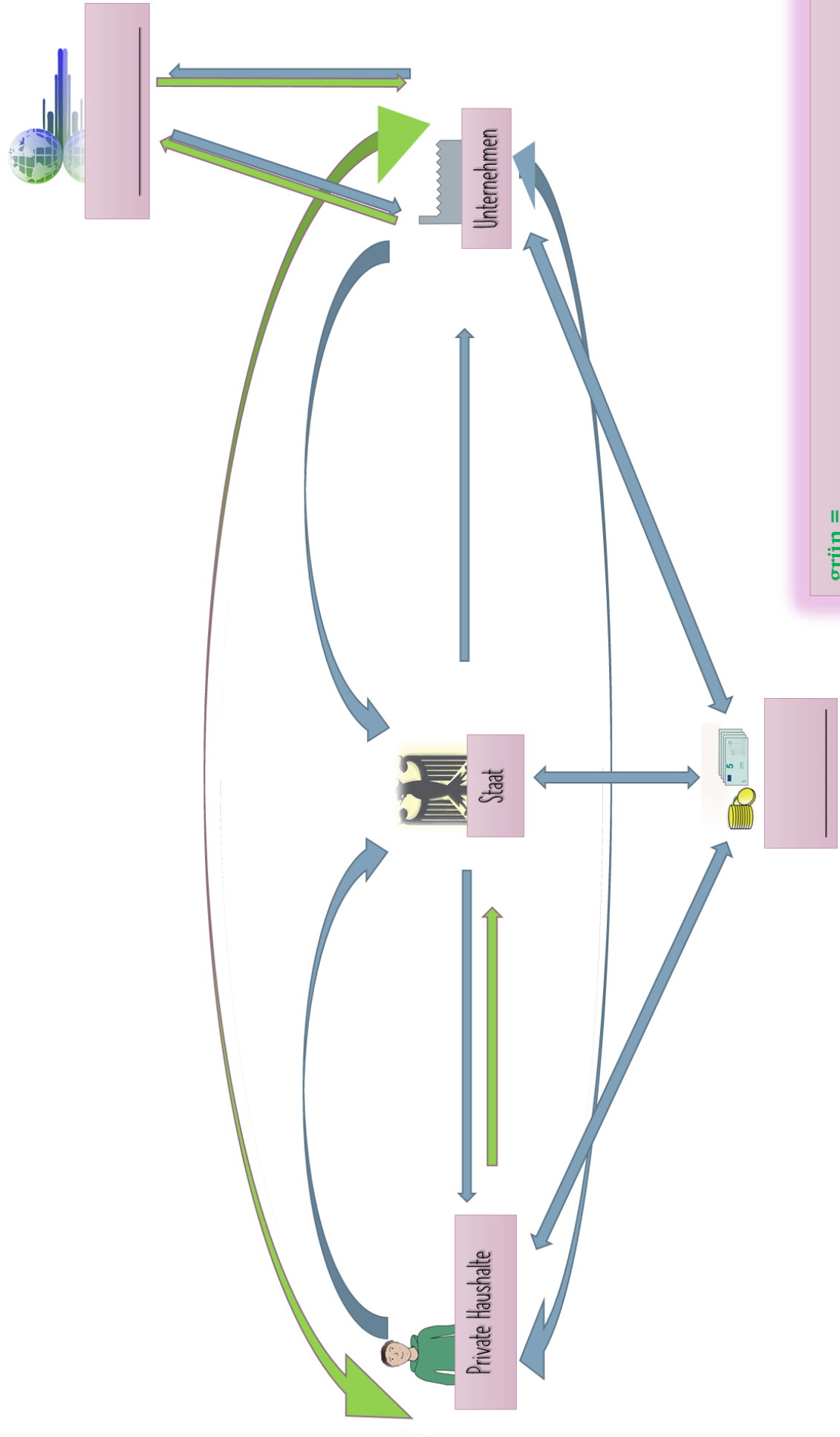
c) die Löhne und Gehälter steigen

Die Aufgaben werden in einer weiteren Videokonferenz besprochen.

2) Der erweiterte Wirtschaftskreislauf

Aufgabe 6

Beschrifte die Ströme auf dem Schaubild.



grün = _____
blau = _____

2) Der erweiterte Wirtschaftskreislauf

Aufgabe 7

Beantworte mit Hilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufs: Welche Akteure sind jeweils beteiligt, und wie verlaufen Geld- bzw. Güterstrom?

Es gibt ein Beispiel. Stelle deine Antworten so dar wie im Beispiel! Schreibe deine Antworten ins Heft.



1. Frau Schmidt arbeitet bei der Viba GmbH und verdient damit ihren Lebensunterhalt.
2. Clemens kauft sich fast jeden Monat ein neues Computerspiel von seinem Taschengeld.
3. Herr Groth ist Geschäftsführer der Viba GmbH und zahlt jeden Monat insgesamt 95.000 € Lohn an seine Mitarbeiter.
4. Clemens hat zum Geburtstag 100 € bekommen und zahlt es auf sein Sparbuch ein.
5. Die Bank hat Herrn Groth einen Kredit über 250.000 € gewährt, damit er neue Investitionen machen kann.
6. Clemens erhält 2,5% Zinsen für sein auf dem Sparbuch angelegtes Geld.
7. Anja Büchler arbeitet 3 Tage in der Woche in der Bäckerei. Von ihrem Gehalt muss sie einen Teil Steuern bezahlen.